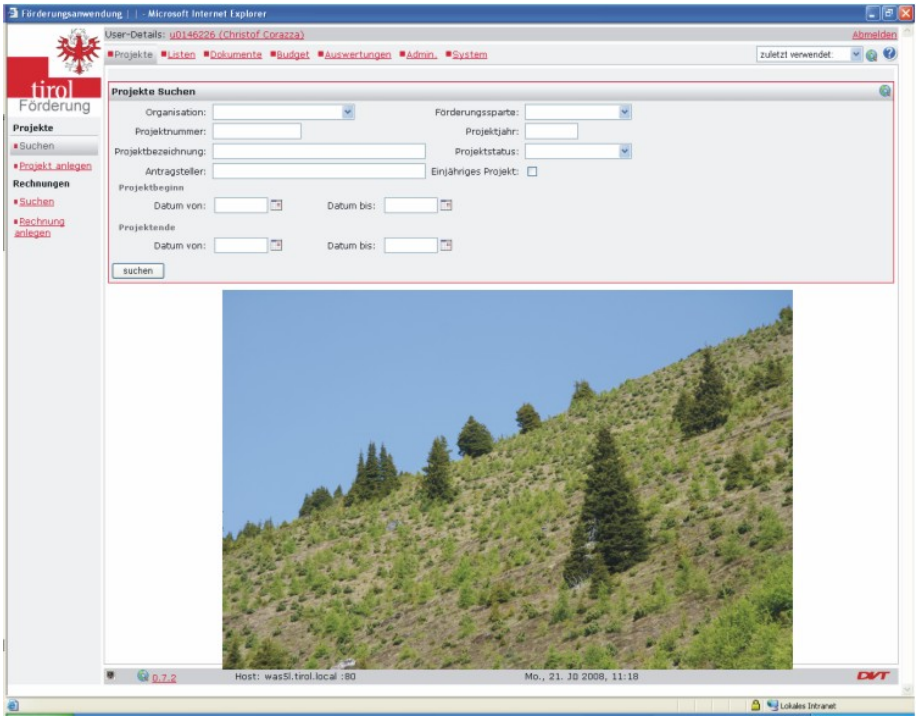
Förderungsanwendung Internet „FAI“ – Forstliche Förderungen

Mit dieser Anwendung werden alle Förderungen bzw. alle Förderungstypen, die von der Tiroler Landesforstdirektion angeboten werden, abgewickelt.

Das System umfasst die Eingabe und Bearbeitung von Projekten, Rechnungen und Zahlungslisten.



Land Tirol – Gruppe Forst

Die Gruppe Forst des Landes Tirol ist in sechs verschiedenen Förderungssparten für die Abwicklung der Förderung zum Schutz vor Naturgefahren, Verbesserung des Schutzwaldes und positiver Beiträge zum Klimaschutz zuständig. Die forstliche Förderung in Tirol ist organisatorisch auf zwei Säulen aufgebaut: Die Gruppe Forst als bewilligende und steuernde Stabsstelle sowie zehn Bezirksforstinspektionen für Projektsbetreuung/Maßnahmenumsetzung vor Ort. Jeder Förderungsfall wird von zwei Dienststellen bearbeitet – die analoge Projektsverwaltung musste doppelt geführt werden.

Das Projekt

Transparent und nachvollziehbar
Die Förderungsanwendung Internet "FAI" ist ein Instrument, welches alle förderungsrelevanten Daten und Prozesse jederzeit und für alle User einfach, einheitlich, und transparent darstellen kann und eine flexible Bearbeitung sicherstellt. Alle Projektpartner, vom Antragsteller über die bewilligende Stelle hin zur Zahlstelle und Prüforganen, haben die Möglichkeit ein Projekt ganzheitlich im aktuellen Status in Echtzeit abzurufen. Im Endausbau soll das Projekt mit den Fach- und Budgetdaten bis hin zu den einzelnen Detailmaßnahmen / Rechnungspositionen über das geographische Informationssystem GIS verortet und abbildet werden. Jede gesetzte „Aktion" im Projekt und in den Rechnungen wird sichtbar und unter Angabe des Users mitprotokolliert (z.B. für Nachweis der Vier-Augen-Kontrolle). Eine detaillierte Budgetierung auf die einzelnen zu verwaltenden Konten (EU, Bund, Land, Gemeinden etc.) und deren Zuweisung zu den einzelnen Förderungssparten und Prüfläufen stellt das „monetäre Rückgrat" dar.

Förderungsantrag via WEB
Anträge erfolgen standardisiert über eine einheitliche Eingabemaske, nach Zuweisung zur entsprechenden Förderungssparte kann das jeweilige Antragsformular vollständig ausgefüllt unterschriftsreif ausgedruckt werden. Ein entsprechender Maßnahmenkatalog und die jeweilige Richtlinie werden dabei für die Antragstellung hinterlegt. Sämtliche für die Abrechung eventuell notwendigen Formulare können abgerufen werden. Der Wunsch von Förderungswerbern, in diesem System förderungsrelevante Rechnungen verwalten und den Rechnungsleger bezahlen zu können – die bezahlte Rechnung anschließend digital zur Förderbearbeitung an die Fachabteilung zu übermitteln – wurde bereits realisiert. Bei Vereinen als Förderungswerber wird der nicht geförderte Anteil von Rechnungen automatisiert in Form eines Serienbriefes den Mitgliedern vorgeschrieben.

AMA - Schnittstelle
Der nationale Förderungsanteil – sofern von der Gruppenbuchhaltung verwaltet - wird ebenfalls über eine Buchhaltungsschnittstelle an den jeweiligen Förderungswerber überwiesen. Zum Zahlungssystem der AMA ist eine Datenschnittstelle bereits beauftragt. Übertragungsfehler und Doppelerfassungen sollen damit so weit als möglich vermieden werden.

Automatisierter Schriftverkehr
Alle denkbaren Schriftstücke können in Form eines Serienbriefes (z.B. Auszahlungsschreiben) aus der Datenbank generiert werden.

Ergonomische Benutzeroberfläche
Bei der Gestaltung von FAI wurde auf eine möglichst einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche geachtet. Entsprechende Hilfe-Links führen den Benutzer durch die jeweiligen Eingabemasken.

Kontakte:
Ing. Roland Paulus
E-Mail: roland.paulus@tirol.gv.at
Tel: +43/512/508 3339
Christof Corazza
E-Mail: christof.corazza@tirol.gv.at
Tel: +43/512/508 4544

Mag. Hannes Schindlauer
E-Mail: hannes.schindlauer@bicoss.com
www.bicoss.com
Tel: +43/0664/44 52 836